

## **Deutsche Marine im Pazifik: Verantwortung für Sicherheit und Freiheit**

Die Deutsche Marine übt im Pazifik beim Rimpac-Manöver. Verteidigungsminister Pistorius betont Deutschlands Rolle im Schutz der Freiheit der Meere und internationaler Ordnung.

In der geopolitisch sensiblen Region Indopazifik stellt sich Deutschland einer neuen Herausforderung. Verteidigungsminister Boris Pistorius hat während seines Besuchs in Pearl Harbor die Bedeutung internationaler Sicherheitsregeln hervorgehoben, die im Kontext des weltgrößten Marinemanövers Rimpac betrachtet werden müssen.

### **Bedeutung der Stabilität im Indopazifik**

Der Indopazifik ist ein strategisch wichtiger Raum, in dem zahlreiche Länder in engem wirtschaftlichen und politischen Austausch stehen. In Anbetracht der wachsenden militärischen Aktivitäten Chinas betonte Pistorius, dass die Stabilität in dieser Region auch direkte Auswirkungen auf die Sicherheit in Europa hat. Deutschland müsse als drittgrößte Volkswirtschaft Verantwortung übernehmen und sich für die internationale regelbasierte Ordnung einsetzen.

### **Erste Teilnahme der deutschen Marine an Rimpac**

Die Bundeswehr ist mit zwei Schiffen, der Fregatte „Baden-

Württemberg“ und dem Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“, erstmals an diesem historischen Manöver beteiligt. Mit 29 teilnehmenden Nationen und über 25.000 Soldaten ist Rimpac ein beeindruckendes Spektakel, das die Zusammenarbeit und Fähigkeiten diverser maritimer Streitkräfte demonstriert. Das Training simuliert militärische Konflikte und die Reaktion darauf, wodurch neue Fähigkeiten und Erfahrungen gewonnen werden.

## **Konfliktszenario übt den Ernstfall**

Das Übungsszenario, in dem ein aggressiver Akteur namens „Orion“ den zivilen Schiffsverkehr bedroht, zeigt deutlich, wie wichtig solche Übungen sind. In einem simulierten Seegefecht kämpften die internationalen Streitkräfte gegen die Bedrohung, was den Soldaten wichtige praktische Erfahrungen bietet, die sie im Inland nicht sammeln können. Der Versuch, alte US-Schiffe zu beschießen, stellt eine reale Herausforderung dar und schult das strategische Denken unter Druck.

## **China als stille Beobachterin**

Ein interessanter Aspekt der Übung ist die Teilnahme Chinas als Beobachter. Obwohl das Land in der Vergangenheit selbst aktiv teilgenommen hat, wird es diesmal als eine Bedrohung wahrgenommen, die für Unruhe in der Region sorgt. Pistorius machte deutlich, dass Deutschland und seine Partner in der Region auf die Meinungen der benachbarten Staaten hören müssen, um das geopolitische Gleichgewicht zu wahren.

## **Erinnerung an die Geschichte in Pearl Harbor**

Pistorius besuchte auch das Gedenken an die US-Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg während des japanischen Angriffs auf Pearl Harbor fielen. Diese historische Stätte ist nicht nur ein Symbol des Schmerzes für die USA, sondern auch eine Mahnung an die Gefahren militaristischer Aggression. Der Angriff auf Pearl

Harbor führte zum Eintritt der Vereinigten Staaten in den Krieg und veränderte den Verlauf der Geschichte nachhaltig.

## **Fazit: Eine Verantwortung für die Zukunft**

Die Teilnahme an Rimpac und die damit verbundene Botschaft von Minister Pistorius unterstreichen eine neue Ära des deutschen Engagements in internationalen militärischen Zusammenhängen. Deutschland wird zunehmend als ernstzunehmender Partner in globalen Sicherheitsfragen wahrgenommen und hat die Aufgabe, die Freiheit der Meere und die internationale Ordnung zu schützen. Durch solche Übungen wird nicht nur das Verständnis für militärische Zusammenarbeit gestärkt, sondern auch das Gefühl der Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen gefestigt.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**